



Qualifikationsnetzwerk im Symposium Deutschdidaktik e.V.

Qualifizierungsmodule für Qualifikand:innen
Empirisches Arbeiten in der Deutschdidaktik

■ ■ Qualifikationsnetzwerk

Einladung zur (digitalen) Herbstschule 2025 des Qualifikationsnetzwerkes Deutschdidaktik

Rekonstruktive Forschung in der Deutschdidaktik: **Die Dokumentarische Methode in Theorie und Praxis**

Die Dokumentarische Methode bietet einen Zugang zur Interpretation qualitativer Daten. Mittlerweile ist die Methode in der qualitativen Schul- und Unterrichtsforschung fest verankert. Der Workshop soll sowohl Interessierten und Einsteiger:innen als auch Personen, die bereits erste Erfahrungen mit der Dokumentarischen Methode gesammelt haben, die Möglichkeit bieten, die Dokumentarische Methode (besser) kennenzulernen. Der erste Teil des Workshops (09:00–13:00 Uhr) widmet sich der Einführung in die methodischen Grundlagen. Im zweiten Teil der Veranstaltung (14:00–18:00 Uhr) werden Projekte aus der Praxis beleuchtet. Hier besteht für die Workshop-Teilnehmenden die Möglichkeit, eigene Forschungsdaten einzubringen und mit anderen zu diskutieren.

Termin:

Freitag, den **26. September 2025** von 09:00–18:00 Uhr (*digital*)

Leitung und Durchführung:

Dr. David Jahr, Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Forschungsschwerpunkt: (u.a.) rekonstruktive Schul- und Unterrichtsforschung, insb. Dokumentarische Methode

Anmeldung:

Bitte meldet Euch bis **Donnerstag, den 04. September 2025** bei Janika Frei-Kuhlmann (E-Mail: janika.frei-kuhlmann@uni-giessen.de) an.

Bei der Anmeldung wird um folgende Angaben gebeten:

1. Besteht Interesse daran, eigenes Datenmaterial einzubringen?
2. Bestehen bereits vor dem Workshop konkrete Fragen und/oder Anliegen?
3. Erfahrungen: Wurde bereits mit der Methode gearbeitet oder bestehen anderweitige (theoretische) Vorkenntnisse?
4. Analysegegenstand: Welcher Analysegegenstand (z.B. Interview, Gruppendiskussion, Bildmedien) ist für die individuelle Arbeit von besonderem Interesse und soll im Workshop idealerweise vertiefend aufgegriffen werden?

Die Teilnehmendenzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Weitere Informationen zum Workshop (u.a. der Link zum digitalen Workshopraum) werden den Teilnehmenden nach der Anmeldung mitgeteilt.

Der Workshop wird organisiert von Janika Frei-Kuhlmann (Justus-Liebig-Universität Gießen), Dr. Franz Kröber (Freie Universität Berlin) und Lisa Mehmel (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg). Fragen können gerne jederzeit an das Team gerichtet werden.